

## **Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion zum Thema „KOMPASS“ in der Stadtverordnetenversammlung am 18. November 2021**

### Wie ist der aktuelle Sachstand bei dem Projekt „KOMPASS“?

Die Bürgerbefragung wurde durch die Justus-Liebig-Universität Gießen ausgewertet. Es wurde dazu von der Universität ein Termin angeboten, bei dem die Ergebnisse der Befragung dem KOMPASS Arbeitsgremium präsentiert werden. Dieser Termin sollte im Rahmen einer Präsenzveranstaltung stattfinden.

Aufgrund der Hygienevorgaben der Universität konnte dieser Termin erst Anfang November stattfinden. Am 09. November traf sich das Arbeitsgremium. Es wurde die weitere Vorgehensweise besprochen, weitere Termine vereinbart und über die Veröffentlichung der Ergebnisse diskutiert.

### Welche weiteren Schritte folgen in diesem Zusammenhang und in welchem Zeitraum?

Der geplante Umbau des Stadtparkes rückt derzeit zunächst in den Fokus. Die Planungen sollen auch im Hinblick der städtebaulichen Kriminalprävention zum Abschluss gebracht werden.

Als nächster Schritt werden die Ergebnisse der Bürgerbefragung in den Magistrat, in die Stadtverordnetenversammlung und in den Präventionsrat gegeben. Währenddessen wird eine Pressemitteilung vorbereitet, die mit der Pressestelle des Polizeipräsidiums Nordhessen abgestimmt wird. Nachdem die Ergebnisse in die entsprechenden Gremien gegeben wurden, wird der Presstext für alle Bürgerinnen und Bürger veröffentlicht. Geplant ist, dass die Gremien und die Öffentlichkeit noch in diesem Jahr die Ergebnisse erhalten.

Das KOMPASS Arbeitsgremiums wird sich Mitte Januar 2022 erneut treffen. Es werden mögliche Maßnahmen erarbeitet, die dann erneut in den Gremien (Magistrat und Stadtverordnetenversammlung) vorgestellt werden. Die beschlossenen Maßnahmen werden dann im Rahmen einer zweiten kommunalen Sicherheitskonferenz vorgestellt.

Nachdem mindestens drei Präventionsmaßnahmen umgesetzt wurden wird der Antrag auf die Verleihung des Siegels gestellt.